

Abenteuer in Abentheuer

Calw. Dass in dem kleinen Ort Abentheuer in der Pfalz 4500 Pfadfinder des Bunds der Pfadfinder (BdP) wirklich Abenteuer erleben konnten, merkt man gleich, wenn die 25 Kinder aus dem Kreis Calw von dem zehntägigen Großlager erzählen.

Auf Bücher und Zeitungen sollte das Lagerthema »Schwarz auf Grün« anspielen. Genauso bezeichnend für das Großlager, das nur alle vier Jahre stattfindet, waren natürlich auch die gigantische Zeltkonstruktionen und Jurtenburgen aus schwarzem Kohtenstoff. Drinnen loderten große Lagerfeuer. Nächtelang wurden Fahrtenlieder gesungen, die von den abenteuerlichen Geschichten in der Natur erzählen.

Mitten in der Wildnis hatten auch die Calwer »Sternfahrer« und die Aufbaugruppe Altensteig für zehn Tage ihre schwarzen Zelte aufgeschlagen, um gemeinsam mit 500 internationalen Gästen das Programm, oder besser das »Lagerbuch« richtig lebendig werden zu lassen: So mischten sich beim internationalen Abend unter die 4000 dunkelblauen Pfadfinderhemden bunte Kulturen, Konfessionen und kulinarische Genüsse aus allen Ländern der Erde. Genauso stolz wie die türkischen und kasachischen Pfadfinder ihre Tänze, Lieder, Religion, Kultur und Süßigkeiten präsentierten, konnten besonders die Schwaben mal wieder mit ihren traditionellen Maultaschen punkten. Schon hatten die Kinder Halstücher, Abzeichen und Adressen ausgetauscht.

»Meine Sippe fährt nächstes Jahr nach England«, verkündete der 15-jährige Kai-Simon und winkte fröhlich mit einer Visitenkarte, während sich die anderen noch nicht zwischen der Einladung in die Türkei oder nach Finnland entscheiden konnten.

Dass solche Fahrten in ferne Länder für die jungen Pfadfinder kein einfacher Spaziergang sind, wird deutlich, als sich die vielen kleinen Sippen zu einem Kompasslauf um Abentheuer herum aufmachten. Da mussten die Kinder selbst auf dem Lagerfeuer kochen, sich irgendwo in den Wäldern oder am See ein Biwak zum Übernachten bauen, knifflige Aufgaben lösen und dann selbst den Weg zurück zum Lager finden.

Ob Pfadfinder dann wirklich so begeistert wie ein Buch von den vielen Abenteuern erzählen können, hängt natürlich von einer guten Vorbereitung und den Sozialkompetenzen der Teilnehmer ab: »Das alles lernen wir in unseren wöchentlichen Gruppenstunden, die nach den Sommerferien beginnen«, erklärte Ferdi Cimensever, der nach den Sommerferien die neue Sippe für Kinder in Altensteig leitet.
Von Tobias Weißenmayer

BdP2_01.00.00. BdP Bundeslager 2009 Buhlenberg